Falſche Gegenlehre.

1. Demnach verwerfen und verdammen wir dieſe Weiſe zu reden, wann gelehret und geſchrieben wird, daß gute Werk nötig ſein zur Seligkeit. Item, daß niemand jemals ohne gute Werk ſei ſelig worden. Item, daß es unmuglich ſei, ohne gute Werk ſelig werden.

2. Wir vorwerfen und vordammen auch dieſe bloße Rede als ärgerlich und chriſtlicher Zucht nachteilig, wann geredet wird: Gute Werk ſeind ſchädlich zur Seligkeit.

Dann beſonder zu dieſen letzten Zeiten nicht weniger vonnöten, die Leute zu chriſtlicher Zucht | und guten Werken | zu vermahnen und zu erinnern, wie nötig es ſei, daß ſie zu Anzeigung ihres Glaubens und Dankbarkeit bei Gott ſich in guten Werken üben, als daß die Werk in den Artikeln der Rechtfertigung nicht eingemenget werden, weil durch ein epicuriſchen Wahn vom Glauben die Menſchen ſowohl als durch das papiſtiſch und phariſäiſch Vortrauen auf eigene Werk und Verdienſt verdambt werden können.

3. Wir vorwerfen und verdammen auch, wann gelehret wird, daß der Glaub und Einwohnung des Heiligen Geiſtes nicht durch mutwillige Sünde vorloren werden,

Falsa doctrina superiori repugnans.

I. Reiicimus igitur et damnamus subsequentes phrases, cum docetur bona opera necessaria esse ad salutem; neminem unquam sine bonis operibus salvatum; impossibile esse sine bonis operibus salvari.

II. Repudiamus et damnamus nudam hanc offendiculi plenam et Christianae disciplinae perniciosam phrasin: Bona opera noxia esse ad salutem.

His enim postremis temporibus non minus necessarium est, ut homines ad recte et pie vivendi rationem bonaque opera invitentur atque moneantur, quam necessarium sit, ut ad declarandam fidem atque gratitudinem suam erga Deum in bonis operibus sese exerceant: quam necessarium est cavere, ne bona opera negotio iustificationis admisceantur. Non minus enim homines Epicurea persuasione de fide, quam pharisaica et papistica fiducia in propria opera et merita damnationem incurrere possunt.

III. Praeterea reprobamus atque damnamus dogma illud, quod fides in Christum non amittatur et spiritus sanctus nihilominus in homine habitet, etiamsi

---

2 ſo] die *z* 5 den *bis* und > *Hei* 9 Zeugen ſein *aus*: Zeugnuſſen ſein *A 3* 13 Gegenlehre] Gegenlehren *v* 17 und] oder *B g* 19 ohne] durch *f* 21 ſelig + zu *ö* 22 auch > *c f k l r s ä 3 4* Konk 23 dieſe] die *g* 24 nachteilig] hinderlich *g k* 30 ſie] die *c* 31 bei] gegen *H v ö 3* 33 nicht] mit *g* 34 ein] den *s* 35 das papiſtiſch] die papiſtiſchen *w* 36 phariſäiſch] phariſäiſchen *w* 37 verdambt > *4* verdammen *s* werden > *s*

6 aut retineri > 7 tantum > Dei] sanctum 22/4 nudam *bis* phrasin] cum nude docetur 25 noxia] perniciosa salutem + Haec enim ratio loquendi offendiculi plena est et Christianam disciplinam evertit 29 atque + incitentur utque quam > 30 sit] esse 35/6 persuasione] opinatione 36 fide + quam se habere falso existimant 38 damnationem incurrere] salutis suae aeternae iacturam facere

[1]) Röm. 8, 1.

sondern daß die Heiligen >und< Auserwählten den Heiligen Geist behalten, wann sie gleich in Ehebruch und andere Sünde fallen und darinne verharren.

sciens volensque peccet, et quod sancti atque electi spiritum sanctum retineant, tametsi in adulterium aut in alia scelera prolabantur et in iis perseverent.

V.

Vom Gesetz und Evangelio.

Status controversiae.

Die Hauptfrage in dieser Zweispalt.

Ob die Predigt des heiligen Evangelii eigentlich sei nicht allein ein Gnadenpredigt, die Vorgebung der Sünden vorkündiget, sonder auch ein Buß- und Strafpredigt, welche den Unglauben strafet, der im Gesetz nicht gestraft, sondern allein durch das Evangelium gestraft werde.

V.

DE LEGE ET EVANGELIO.

STATUS CONTROVERSIAE.

Quaesitum fuit: an evangelium proprie 1 sit tantummodo concio de gratia Dei, quae remissionem peccatorum nobis annuntiet, an vero etiam sit concio poenitentiae arguens peccatum incredulitatis, quippe quae non per legem, sed per evangelion duntaxat arguatur.

W 559

Affirmativa.

Reine Lehre Gottes Worts.

1. Wir glauben, lehren und bekennen, daß der Unterscheid des Gesetzes und Evangelii
M 531 als ein besonder herrlich Licht mit großem Fleiß in der Kirchen zu erhalten, dadurch das Wort Gottes (nach der Vormahnung S. Pauli) recht geteilet wird.

2. Wir glauben, lehren und bekennen, daß das Gesetz eigentlich sei eine göttliche Lehre, welche lehret, was recht und Gott gefällig, und strafet alles, was Sünde >und< Gottes Willen zuwider ist.

3. Darumb dann alles, was Sünde strafet, ist und gehöret zur Predigt des Gesetzes.

4. Das Evangelium aber sei eigentlich eine solche Lehre, die da lehret, was der Mensch glauben soll, der das Gesetz nicht gehalten und durch dasselbige verdambt, nämlich daß Christus alle Sünde gebüßet und bezahlet, und ihme ohne allen seinen Verdienst erlanget und erworben habe Ver-

AFFIRMATIVA.

Sincera doctrina cum norma verbi Dei congruens.

I. Credimus, docemus et confitemur 2 discrimen legis et evangelii ut clarissimum quoddam lumen singulari diligentia in ecclesia Dei retinendum esse, ut verbum Dei, iuxta admonitionem divi Pauli, recte secari queat.

II. Credimus, docemus et confitemur 3 legem esse proprie doctrinam divinitus revelatam, quae doceat, quid iustum Deoque gratum sit, quae etiam, quicquid peccatum est et voluntati divinae adversatur, redarguat.

III. Quare, quicquid exstat in sacris 4 litteris, quod peccata arguit, id revera ad legis concionem pertinet.

IV. Evangelion vero proprie doctri- 5 nam esse censemus, quae doceat, quid homo credere debeat, qui legi Dei non satisfecit et idcirco per eandem damnatur, videlicet quod illum credere oporteat Iesum Christum omnia peccata expiasse atque pro iis satisfecisse et remis-

---

1 und > *H ö* 4 darinne + [vorhalten] *A* 10 heiligen > *H ö* 12 vorkündiget] geprediget *g* 20 Wir] Demnach *l m v z, urspr. 2* glauben, lehren ~ *x* bekennen + wir *l m v z, urspr. 2* 22 herrlich] herzlich *z, urspr. b* 23 der Kirchen] die Kirch *z* 24 der > *k* 26 glauben, lehren ~ *t 4* 28 recht und > *B* und > *f* Gott + recht *B* 33 ist > *b* 36 da > *l* 37 nicht + kann *x* 37/8 gehalten] halten *x* 38 verdambt + ist *b ö 3* 38/9 nämlich *g k l* 40 ihme > *z*

gebung der Sünden, „Gerechtigkeit, die vor Gott gilt[1]“, und das ewige Leben.

5. Nachdem aber das Wort Evangelium nicht in einerlei Vorstand in Heiliger Schrift gebraucht, doher dann diese Zwiespalt ursprünglich entstanden, so glauben, lehren und bekennen wir, wann durch das Wort Evangelium vorstanden wird die ganze Lehre Christi, die er in seinem Lehrambt wie auch seine Apostеln geführet (in welchem Vorstande es dann Marc. 1. Acto. 20. >gebräucht<[2]), daß recht geredet und geschrieben, das Evangelium sei eine Predigt von der Buße und Vorgebung der Sünden.

6. Wann aber das Gesetz und Evangelium, wie auch Moses selbest ein Gesetzlehrer und Christus als ein Prediger des Evangeliums gegeneinander gehalten: glauben, lehren und bekennen wir, daß das Evangelium nicht eine Buße- oder Strafpredigt, sondern eigentlich anders nichts, dann ein Trostpredigt und fröhliche Botschaft sei, die nicht strafet noch schrecket, sondern wider das Schrecken des Gesetzes die Gewissen tröstet, allein auf den Vordienst Christi weiset und mit der lieblichen Predigt von der Gnade und Hulde Gottes, durch Christus Vordienst erlangt, wieder aufrichtet.

7. Was dann die Offenbarung der Sünde belanget, weil die Decke Moise[3] allen Menschen vor den Augen hänget, solange sie die bloße Predigt des Gesetzes und nichts von Christo hören und also ihre Sünde aus dem Gesetz nicht recht lernen erkennen, sondern entweder vermessene Heuchler werden, wie die Pharisäer, oder verzweifelen wie, Judas etc.: | so nimpt Christus das Gesetz in seine Hände und leget dasselbige geistlich aus, Matth. 5. Ro. 7.[4] Und >also wird

sionem peccatorum, iustitiam coram Deo consistentem et vitam aeternam, nullo interveniente peccatoris illius merito, impetrasse.

V. Cum autem vocabulum evangelii non semper in una eademque significatione in sacra scriptura usurpetur, unde et dissensio illa primum orta est, credimus, docemus et confitemur, si vocabulum evangelii de tota Christi doctrina accipiatur, quam ipse in ministerio suo (quemadmodum et eius apostoli) professus est (in qua significatione Marci 1. et Actor. 20. vox illa usurpatur), recte dici et doceri evangelium esse concionem de poenitentia et remissione peccatorum. 6

VI. Quando vero lex et evangelion sicut et ipse Moises ut doctor legis et Christus ut doctor evangelii inter se conferuntur, credimus, docemus et confitemur, quod evangelium non sit concio poenitentiae, arguens peccata, sed quod proprie nihil aliud sit, quam laetissimum quoddam nuntium et concio plena consolationis, non arguens aut terrens, quandoquidem conscientias contra terrores legis solatur, easque in meritum solius Christi respicere iubet et dulcissima praedicatione de gratia et favore Dei per meritum Christi impetrato rursus erigit. 7

VII. Quod vero ad revelationem peccati attinet, sic sese res habent. Velum illud Moisis omnium hominum oculis est obductum quamdiu solam legis concionem, nihil autem de Christo audiunt. Itaque peccata sua ex lege non vere agnoscunt, sed aut hypocritae fiunt, qui M 535 iustitiae propriae opinione turgent, quales olim erant pharisaei; aut in peccatis suis desperant, quod Iudas proditor ille W 563 fecit. Eam ob causam Christus sumpsit 8

6 Vorstand] Gestalt *s* 8 ursprünglich] vorsprenglich *x* 12 wie > *H* 13 dann > *B* 1.] primo *k* 1. + [und 16. gebraucht und Lucae 24.] *A* 14 >gebräucht< *statt* [vorstanden] *A 3* 16 und + der *Hss. außer BH r* 19 Gesetzlehrer] Gesetz lehret *q x l* Gesetzlehre *z* 21 gehalten] halten *l* 26/7 das *bis* tröstet > *c* 28 allein > *x* 30 Christus] Christi *BH f z 3* 38 lernen erkenne ~ *ō* 41 etc. > *einige Hss*, Konk 41—S. 792, 10 | so *bis* vom | *statt* [so glauben, lehren und bekennen wir, daß die Predigt vom] *A 3* 43 5. + wie auch Paulus *Cor* 43—S. 792, 1 >also wird Gottes< *statt* [offenbaret also seinen] *A*

1/2 coram *bis* consistentem > 8/9 primum orta est] occasionem sumpsit 9 confitemur + recte dici posse euangelion esse concionem de poenitentia et remissio peccatorum 14/7 Marci *bis* peccatorum] vocabulo evangelii apostoli et evangelistae quandoque usi sunt 29 solius > 31 per *bis* rursus] quo nos propter Christum prosequitur

[1]) Röm. 1, 17 2. Kor. 5, 21. [2]) Mark. 1, 15 Apg. 20, 24. [3]) 2. Kor. 3, 13—16.
[4]) Matth. 5, 21—48 Röm. 7, 14.

„Gottes‹ Zorn vom Himmel herab ›geoffenbaret‹ über“ alle Sünder[1], wie groß derselbig sei, dardurch sie in das Gesetz gewiesen werden und alsdann aus demselben erst recht lernen ihre Sünde erkennen, wölchs Erkenntnis Moyses nimmermehr aus ihnen hätte erzwingen könnten.

Demnach, obwohl die Predig vom | Leiden und Sterben Christi, des Sohns Gottes, ein ernstliche und schreckliche Predigt und Anzeigen Gottes Zorns ›ist,‹ dardurch die Leute erst recht in das Gesetz geführet, nachdem ihnen die Decke Moise hinweggetan, daß sie erst recht erkennen, wie große Dinge Gott im Gesetz von uns erfordert, deren wir keines halten können, und dannoch alle unsere Gerechtigkeit in Christo suchen sollen:

8. Doch solange dies alles (nämblich Christus Leiden und Sterben) Gottes Zorn prediget und den Menschen schrecket, so ist es noch nicht des Evangelii ›eigentliche‹ Predigt, sondern Moises und des Gesetzes Predigt, und demnoch ein frembd ›Werk[2] Christi,‹ dadurch er kömbt zu seinem eigenem Ambt, das ist Gnade predigen, trösten und lebendig machen, welches eigentlich die Predigt des Evangelii ist.

sibi legem explicandam spiritualiter et hoc modo ira Dei de coelo revelatur super omnes peccatores, ut vera legis sententia intellecta animadvertatur, quanta sit illa ira. Et sic demum peccatores, ad legem remissi, vere et recte peccata sua agnoscunt. Talem vero peccatorum agnitionem solus Moises nunquam ex ipsis extorquere potuisset.

Etsi igitur concio illa de passione et morte Christi, filii Dei, severitatis et terroris plena est, quae iram Dei adversus peccata ostendit, unde demum homines ad legem Dei propius adducuntur, postquam velum illud Moisis ablatum est, ut tandem exacte agnoscant, quanta videlicet Dominus in lege sua a nobis exigat, quorum nihil nos praestare possumus, ita ut universam nostram iustitiam in solo Christo quaerere oporteat: 9

VIII. Tamen quamdiu nobis Christi passio et mors iram Dei ob oculos ponunt et hominem perterrefaciunt, tamdiu non sunt proprie concio evangelii, sed legis et Moisis doctrina, et sunt alienum opus Christi, per quod accedit ad proprium suum officium, quod est praedicare de gratia Dei, consolari et vivificare. Haec propria sunt praedicationis evangelicae. 10

Negativa.

Gegenlehre, so verworfen.

1. Demnach vorwerfen wir und halten es vor unrecht und schädlich, wann gelehret wird, daß das Evangelium eigendlich ein Buß- oder ein Strafpredigt und nicht allein eine Gnadenpredigt sei, dadurch das Evangelium wiederumb zu einer Gesetzlehre gemacht, der Verdienst Christi und Heilige Schrift verdunklet, die Christen des rechten

NEGATIVA.

Contraria et falsa doctrina, quae reiicitur.

Reiicimus igitur ut falsum et pernicio- 11
sum dogma, cum asseritur, quod evangelium proprie sit concio poenitentiae, arguens, accusans et damnans peccata, quodque non sit tantummodo concio de gratia Dei. Hac enim ratione evangelion rursum in legem transformatur, meritum Christi et sacrae litterae obscurantur,

---

1 Zorn + geoffenbaret *g* 1/2 geoffenbaret > *g* 2 derselbig] dieselbige *B* der *k l* 13 ist] sei *3*, *urspr. A*, sein *H* 18 dannoch] demnach *B H f k l w x z 2 3 4* Konk 19 Gerechtigkeit + und Seligkeit *3* 23 den > *B f r s* 24 ›eigentliche‹ *statt* [noch Christi eigene] *A 3* 26 ›Werk Christi‹ *statt* [Ambt] *A 3* 27 dadurch] darzu *g* 28 Gnade predigen] eine Gnadenpredigt *4* 29 eigentlich + ist *6* 30 ist > *6* 32 verworfen] überwerflich *z* 34 Demnach + so *v* wir > *H* 35/6 wann *bis* wird > *k m v* 37 oder ein] und *g k l* ein > *H g k 5 6* 37/8 und *bis* Gnadenpredigt > *H w 6 Helmst.* 38 sei > *c d* 39 wiederumb] wieder *mehrere Hss.*

16 exacte] exactius 23 et hominem perterrefaciunt] atque de ea concionantur 23 tamdiu + revera

---

[1]) Röm. 1, 18. [2]) Vgl. S. 956, Anm. 1.

Trosts beraubet und dem Papstumb die Tür wiederumb aufgetan wird.

piis mentibus vera et solida consolatio eripitur et pontificiis erroribus et superstitionibus fores aperiuntur.